

Betreff:**Ergänzung eines 3x3 Spielfeldes für Basketball auf dem Jugendplatz Bruchwiese****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün**Datum:**

30.01.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (Entscheidung)

Sitzungstermin

30.01.2025

Status

Ö

Beschluss:

Der Ergänzung eines 3x3 Spielfeldes (Halbfeld) für Basketball auf dem Jugendplatz Bruchwiese wird auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf dem Jugendplatz Bruchwiese gibt es derzeit die Möglichkeit zu skaten und Fußball zu spielen. Im Zuge des Neubaugebietes Stöckheim-Süd ist der Bedarf an Spiel- und Aufenthaltsfläche für Jugendliche gestiegen. Weitere Flächen für Jugendspiel konnten aufgrund von Lärmschutz innerhalb des Baugebietes nicht ausgewiesen werden, so dass im städtebaulichen Vertrag die Aufwertung des Jugendplatzes am „Bruchweg“ vereinbart wurde. Damit wird der gestiegene Bedarf an Jugendspielfläche aufgefangen. und die Kosten für die Aufwertungsmaßnahmen bis max. 90.000,00 € trägt die Grundstücksgesellschaft. Die Stadt ist für die Planung, Vergabe, Ausführung und Abrechnung zuständig.

Geplante Gestaltung des Jugendplatzes

Zur Aufwertung des Jugendplatzes Bruchwiese soll eine zusätzliche Fläche zum Basketballspielen geschaffen werden. Dieses Spielangebot besteht derzeit nicht, wurde aber in einer prozessbegleitenden Jugendbeteiligungsaktion gewünscht.

Es ist ein 3x3-Feld auf einer Spielfläche von 10m x 10m geplant, das in Asphalt hergestellt wird. Die Linierung (Dreipunktelinie) vor dem Basketballkorb entspricht den deutschen Standards der FIBA. Der vorgesehene Basketballkorb aus Aluminium mit einem Mastprofil von ca. 300x120 mm hat eine Auslage von ca. 1,65 m. Das Zielbrett besteht ebenfalls aus einem ca. 8 mm dicken Aluminium mit den ca. Maßen von 1,80 x 1,05 m. Der Basketballkorb ist pulverbeschichtet und erhält ein Nylonnetz.

Hinter dem nordöstlich ausgerichteten Basketballkorb wird eine ausreichende Auslauffläche von ca. 3 m Breite in Betonpflaster hergestellt. Diese setzt sich mit ca. 1,50 m um die südöstliche Seite des neuen Spielfeldes herum fort. Hier sind vier Betonsitzblöcke vorgesehen, um einen weiteren Aufenthaltsort direkt am Basketballfeld zu schaffen.

Eine in Asphalt hergestellte Wegeverbindung - vom vorhandenen Weg ausgehend - verbindet die Skateanlage mit dem Basketballfeld und sorgt für eine barrierefrei zugängliche Zuwegung zu beiden Spielbereichen.

Drei Ambergäume (*Liquidambar styraciflua*) im neugeschaffenen Zugangsbereich im Nordosten ergänzen die bereits auf der gegenüberliegenden Wegeseite gepflanzten Ambergäume und beschatten Teile des Jugendplatzes. Diese eignen sich aufgrund ihrer Verträglichkeit gegenüber Nässe besonders für diesen Standort.

Nach erfolgtem Beschluss durch den Stadtbezirksrat kann das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren starten. In Abhängigkeit der vergaberechtlich vorgeschriebenen Fristen kann mit einer Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich ab Mitte 2025 gerechnet werden. Die aktuelle Kostenschätzung für die Umsetzung der Umgestaltung beträgt rund 50.000 € (brutto). Die Kosten werden in voller Höhe von der Grundstücksgesellschaft getragen.

Loose

Anlage/n:

Entwurfsplan